



Beim „Märchenhaften Iserlohn“ wurden die „Modern Voices“ gestern von Ursula Schwingel geleitet. FOTO: MAY

## „Modern Voices“ haben sich von Jürgen Glander getrennt

Ein neuer Chorleiter soll im Januar benannt werden

**Iserlohn.** Jürgen Glander ist nicht mehr Leiter des Popchores „Modern Voices“. Wie unsere Zeitung erfahren hat, ist es bereits vor etwa sechs Wochen zur Trennung gekommen. Weder der Vorstand des Chores noch der scheidende Chorleiter wollten gegenüber unserer Zeitung auf die genaueren Hintergründe der Trennung eingehen. Ausschlaggebend für die Trennung dürften Differenzen über die musikalische Arbeit gewesen sein.

Der Vorgang ist von daher außergewöhnlich, da Jürgen Glander selbst vor sechs Jahren Initiator und Gründer der „Modern Voices“ war und seine musikalische Entwicklung mit großem Einsatz und viel

Herzblut gestaltet hat. Innerhalb kurzer Zeit hat der 61-Jährige den Chor auf ein hohes Niveau geführt, hat erfolgreich beim Meistersingen teilgenommen und immer wieder neue Konzertprogramme präsentiert, für die er seinem Chor eigene Arrangements auf den Leib geschnitten hatte.

Die Trennung – das wurde aus Kreisen des Chores bestätigt – ging daher auch keineswegs von ihm aus. Die Entscheidung des Vorstandes, eine Versammlung ohne Chorleiter einzuberufen, um über eine Zukunft ohne ihn zu beraten, habe Glander vielmehr sehr überraschend und außerordentlich hart getroffen. Im Gespräch mit unserer Zeitung er-

klärte er, keinen eigenen Chor mehr aufbauen zu wollen.

Wie die Vorsitzende, Marion Nimz, auf Anfrage erklärte, werde der Chor in derselben Ausrichtung als Popchor weitermachen. Derzeit proben die etwa 20 Sängerinnen und Sänger mit Viktoria Ibsch und Ursula Schwingel als Interimslösungen. Gestern Abend ist der Chor auf dem Alten Rathausplatz bereits unter der Leitung von Ursula Schwingel aufgetreten. Wer den Chor im kommenden Jahr nach den Weihnachtsauftritten dauerhaft übernehmen wird, werde sich im Januar entscheiden. Es gebe mehrere Interessenten, aus denen dann ausgewählt werden soll. rat